KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Vorsteher

15. August 2021

GRUSSWORT REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Kulturerbetag Kaisten

Eröffnung des Fests, Sonntag, 15. August 2021, 10.00 Uhr, Schulhof Kaisten

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Gemeindeammann,
werte Mitglieder der Gemeindebehörden,
geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der Abteilung Kultur des Departements BKS,
liebe Besucherinnen und Besucher

Es ist mir eine grosse Freude, Sie am diesjährigen Kulturerbe-Tag begrüssen zu dürfen! Eigentlich hätte ich Sie gerne bereits im vergangenen Oktober hier auf dem Schulhof Kaisten zum Kulturerbe-Tag willkommen geheissen. Leider musste der Anlass im Zuge der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Umso mehr freut es mich, haben wir heute alle die besondere Gelegenheit, Kulturgüter aus vergangenen Zeiten zu bestaunen und in das vielseitige Kulturerbe von Kaisten einzutauchen. Und als Oeschger freue ich mich besonders, dass der Aargauer Kulturerbe-Tag dieses Jahr im landschaftlich und kulturell wunderbar abwechslungsreichen und genussvollen sowie kulturhistorisch äusserst spannenden Fricktal stattfindet.

Bereits zum achten Mal führt die Kantonsarchäologie Aargau zusammen mit einer kommunalen Trägerschaft den Aargauer Kulturerbe-Tag durch: Er bietet der Bevölkerung eine hervorragende Möglichkeit, das kulturelle Erbe einer ausgewählten Gemeinde vertiefter kennenzulernen und daran teilzuhaben. In einer sich immer schneller verwandelnden Alltagswelt bietet das gemeinsame Bewusstsein für unsere Vergangenheit ein wichtiger Orientierungspunkt. Kulturelles Erbe stiftet Identität und lässt uns unsere Wurzeln erkennen und erfahren. Schliesslich sind die kulturelle Vielfalt und das kulturelle Erbe in unserem Kanton enorm: archäologische Hinterlassenschaften, über denkmalgeschützte Bauten und Schriftquellen bis zum immateriellen Kulturerbe wie zum Beispiel die weit herum bekannten Fasnachtstraditionen. Der Kulturerbe-Tag greift dies auf und es freut mich als Aargauer Kulturdirektor deshalb sehr, dass Sie heute hier sind und sich am Beispiel der Gemeinde Kaisten – live, hier vor Ort – dafür interessieren.

Eine der Herausforderungen im Umgang mit Kulturerbe ist, dass es oft im Verborgenen oder Unscheinbaren bleibt. Man erkennt gar nicht so schnell, was denn Kulturerbe ist und was es damit auf sich hat. Mal übersieht man es, mal ist es einem nicht bewusst, dass etwas zum Kulturerbe zählt. Um dem entgegenzuwirken führt die Abteilung Kultur deshalb zusätzlich zum Kulturerbe-Tag mit der heutigen Veranstaltung das Label "Hallo! Kulturerbe." ein. "Hallo! Kulturerbe." ermöglicht auf verschiedene Weise, Kulturerbe zu kennzeichnen. Das Label kann beispielsweise wie eine Art Logo auf digitalen Produkten platziert werden, bei Veranstaltungshinweisen online oder als Aufdruck verwendet werden, auf Broschüren oder Flyern. Damit soll die Bevölkerung noch stärker verstehen und er-

fahren, wo Kulturerbe überall drinsteckt. Das Label ist wie eine Art Etikett, das dem Kulturerbe ermöglicht zu sagen "Hallo, ich bin imfall Kulturerbe! Seht mich an, entdeckt mich!". Werden Sie heute Fan vom Aargauer Kulturerbe und stecken Sie sich einen solchen Button an! Sie erhalten ihn am Infostand auf dem Schulhof.

Für die Lancierung des Labels aber auch generell für den diesjährigen Kulturerbe-Tag eignet sich die Gemeinde Kaisten hervorragend. Kaisten besitzt ein vielfältiges Kulturerbe, das von der Gemeinde und weiteren Beteiligten intensiv gepflegt wird. Seit 2017 können Interessierte zum Beispiel die Kultur und Geschichte der beiden Ortsteile Kaisten und Ittenthal auf zwei spannenden Rundwegen erkunden. Der sogenannte Heimatweg ermöglicht es, kulturell, geschichtlich und handwerklich markante Bauten und Standorte anhand von Bildern und Texten zu entdecken und eine Tour durch das Kulturerbe der beiden Ortsteile zu begehen.

Der Heimatweg wurde letztes Jahr in Zusammenarbeit mit der Ortsbürgerkommission um 25 Tafeln erweitert, die spannende Hintergrundinformationen bieten. In Kaisten sieht man, was möglich ist, wenn sich eine Gemeinde aktiv mit seinem Kulturerbe auseinandersetzt und wie die Bevölkerung zur Teilhabe animiert werden kann. Als Aargauer Kulturdirektor freue ich mich über das Resultat und danke an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr wertvolles Engagement. Ich hoffe, dass der Heimatweg auch weiterhin von vielen Besucherinnen und Besuchern entdeckt und begangen wird und freue mich im Anschluss an meine Grussbotschaft auf die weiteren Ausführungen von Alt-GA Franziska Winter seitens der Ortsbürgerkommission.

Der heutige Kulturerbe-Tag bietet übrigens noch vieles mehr, Sie alle dürfen sich auf zahlreiche Erlebnisse freuen. Der Kulturerbe-"Markt" mit Infoständen und Präsentationen auf dem Schulareal von Kaisten gibt spannende Einblicke in die Vergangenheit des Dorfes und seiner Umgebung. Bronzezeitlichen Schmuck gestalten, Funde aus der Archäologischen Sammlung zu 6000 Jahren Kaister Geschichte bestaunen, erfahren, wie die Menschen früher gelebt haben, die 1716 erbaute, barocke Pfarrkirche anschauen oder sich von Kaister Dorfvereinen einfach kulinarisch verwöhnen zu lassen: Nutzen Sie das breite Angebot, lassen Sie sich von der Geschichte von Kaisten faszinieren und tauchen Sie in ein Stück Aargauer Kulturgeschichte ein.

Ich danke der Gemeinde Kaisten, der Kantonsarchäologie, der Ortsbürgerkommission sowie allen weiteren Beteiligten für ihr Engagement bei der Pflege unserer Kulturgüter und zur Organisation des diesjährigen Kulturerbes-Tags. Danke auch für ihre Flexibilität und den zusätzlichen Einsatz, die sie wegen und während der Corona-Pandemie bewiesen haben.

Im Namen der Aargauer Regierung wünsche ich Ihnen, geschätzte Besucherinnen und Besucher, und all jenen, die im Laufe des Tages noch dazu stossen werden, einen spannenden und eindrucksvollen Tag.